

Rosenkavaliere aufgepasst: Jetzt kommt Sabina!

Schauspielerin Sabina Schneebeli eröffnet einen Concept-Store in Meilen

Nach 30 Jahren Schauspielerei hat sie Lust auf einen Nebenjob: Sabina Schneebeli verkauft jetzt in ihrem eben eröffneten Laden «Epilog» an der Winkelstrasse 42 Rosen, Accessoires, Postkarten, Delikatessen und viele Trouvaillen mehr.

Alle Produkte hat sie eigens ausgewählt und eingekauft – und zu jedem weiss sie eine ganz persönliche Geschichte zu erzählen.

Die schönen Dinge des Lebens

Wäre sie nicht Schauspielerin geworden, wäre Sabina Schneebeli heute vielleicht Rosenzüchterin. Jetzt ist sie auch ein bisschen Floristin. Denn in dem eben eröffneten Concept-Store in Meilen, den sie zusammen mit ihrem Partner Paul Kurath führt und der den sinnigen Namen «Epilog» trägt, verkauft die Schauspielerin Rosen vom legendären Rosenhändler Hugo Nydegger. «Hugo verkauft die schönsten Rosen, die ich kenne», schwärmt Schneebeli, die selber Stammkundin von Nydegger-Rosen war. «Als mich Hugo irgendwann fragte, ob ich nicht seine Rosen verkaufen möchte, reifte in mir der Wunsch, einen Laden für die schönen Dinge des Lebens – Blumen, Accessoires und Schmuck – zu eröffnen.»

Und so verkauft Schneebeli im «Epilog» nicht nur frische Rosensträuße und schöne Blumengestecke, sondern auch Accessoires der Stoffdesignerin Barbara Wagner, einer alten Schulfreundin von ihr, und Schmuck des Labels «Ringo» von Myrto Joannidis, der ehemaligen Frontfrau der Zürcher HipHop-Band SubZonic. Mit ihr spielte sie viele Vorstellungen der kleinen Niederdorfoper im Zürcher Bernhardtheater.

Mode von einheimischen Labels

Das Sortiment ist ein Sammelsurium von Einzelstücken und Kleinst-Serien, mit denen Schneebeli persönliche Erlebnisse verbindet, sei es durch Freundschaften oder Eindrücke von ihren Reisen. Und, hat sie selber Favoriten? «Mir gefallen ganz besonders gut die defor-



Sabina Schneebeli und Partner Paul Kurath in ihrem «Store», den sie auf den Namen «Epilog» getauft haben.

Fotos: zvg



Zu kaufen gibt es Rosen, Accessoires, Mode, Schmuck und Einzelstücke.

mierten Skelettstrukturen der aufstrebenden New Yorker Schmuckdesignerin Heidi Gardner und dann verschiedene Einzelstücke wie zum Beispiel eine überdimensionale Sanduhr, aber meine Favoriten wechseln fast täglich», sagt sie lachend. Und ja, selbstverständlich die Mode von einheimischen Labels: Meist sind das ausgewählte Einzelstücke, wie etwa von RS-Hader, zwei von Schneebelis liebsten Schweizer Designerinnen. Neben Schmuck, Accessoires und Mode gibt es bei «Epilog» auch einzelne antike Stücke zu kaufen, und eine kleine, feine Auswahl an spanischen Delikatessen sorgt bei Feinschmeckern für Freude.

Gemeinsame Sache mit dem Coiffeur

Dass «Epilog» beim Coiffeur «boa hair» einquartiert ist, ist auch kein Zufall. «Ist doch toll, wenn man sich während dem Haarfärben die Zeit mit einem kleinen Einkaufsbummel verkürzen kann.» Ausserdem organisieren das «Epilog»-Team und Manuela Daluz, die Inhaberin von «boa hair», kulturelle Veranstaltungen in ihren Räumen. Der Store soll auch ein Ort der Inspiration und Kreativität sein.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, Samstag 10.00 – 14.00 Uhr.
www.epilog-laden.ch

(zvg)